



Sonderveröffentlichung/Anzeige

Für einen fairen Handel

Norderstedt darf sich drei weitere Jahre „Fairtrade-Stadt“ nennen



Von fairem Handel profitieren mittlerweile 1,6 Millionen Bauern und Arbeiter weltweit. Foto: TransFair e.V./Hartmut Fiebig

NORDERSTEDT (blb). Norderstedt ist in vielen Bereichen eine Idee voraus. Auch im Bereich fairer Handel. Seit 2014 darf die Stadt den Titel „Fairtrade Town“ tragen, weil eine genügende Anzahl (ermittelt nach einem Schlüssel resultierend aus der Einwohnerzahl der Stadt) an Händlern, Vereinen und auch Gastronomiebetrieben fair ge-

handelte Produkte führt oder zumindest unterstützt. Anfang diesen Jahres haben die Kontrolleure des zuständigen Vereins TransFair die Bestrebungen erneut geprüft und für gut befunden, weswegen Norderstedt nun drei weitere Jahre als Fair Trade Stadt firmieren darf.

Eine der Keimzellen für diesen fairen Handel ist der

Weltladen in der Rathausallee. Hier hat Inhaber Franz Maletzke rund 1 000 Produkte, überwiegend Lebensmittel, aber auch Kleidung, im Angebot, die alle aus fairem Handel stammen.

Was heißt fairer Handel? – Ökonomie, Ökologie und Soziales sind die drei Säulen der Fairtrade-Standards. Sie bilden die Spielregeln des Fairen Handels. Alle Produzenten und Händler müssen sich an diese Standards halten – nur dann dürfen ihre Produkte mit dem Fairtrade-Siegel ausgezeichnet werden. Unter Ökologie ist unter anderem der biologische Anbau von Erzeugnissen gefordert, eine Liste verbotener Substanzen gibt vor, welche Inhaltsstoffe nicht verwendet werden dürfen. Unter dem Oberbegriff Ökonomie werden unter anderem stabile Mindestpreise sowie langfristige Handelsbeziehungen verlangt – und zwar ohne Zwischenhändler, so dass die hier erzielten Preise direkt dem Erzeuger zufließen. Dieser wiederum garantiert faire Arbeitsbedingungen (also zum Beispiel Arbeitszeiten) und verzichtet unbedingt auf



Franz Maletzke verteilte fair gehandelte Rosen am Weltfrauentag. Foto: (Archiv) pmi

Kinderarbeit. Diese Faktoren sind unter den Anforderungen in der Säule „Soziales“ verankert.

Die Standards wurden entwickelt, um das Leben von Kleinbauern sowie Beschäftigten auf Plantagen, die in den ärmsten Ländern der Welt leben, nachhaltig zu verbessern. Davon profitieren mittlerweile 1,6 Millionen Bauern und Arbeiter in 70 Ländern.

In Norderstedt beteiligen sich aktuell 15 Einzelhändler,

darunter nahezu alle Lebensmittelmärkte, aber auch Vereine und Schulen sowie die Kirchengemeinde Harkshei-

de an der Kampagne. Lediglich Gastronomiebetriebe zögern vielfach noch, aber zehn Wirtshäuser dürfen sich in Norderstedt bereits das Siegel an die Tür kleben.

Kürzlich verteilte der Weltladen mit Norderstedt Marketing unter anderem im Rathaus am Weltfrauentag rote Rosen an die weiblichen Mitarbeiter. Eine schöne Geste, zumal auch diese Rosen fair gehandelt waren. Die Initiative wurde unterstützt von „Blume 2000“, einer langjährigen Fairtrade-Partnerfirma. Insgesamt wurden allein an diesem Tag 1 000 fair gehandelte Rosen verteilt, außer im Rathaus auch in den Büchereien Norderstedt-Mitte und Friedrichs-gabe sowie im Weltladen und bei einer Lesung der Gleichstellungsstelle.

KRITERIEN ERFÜLLT

„Durch ihr Engagement für den Fairen Handel vor Ort nimmt die Stadt Norderstedt eine Vorreiterrolle ein. Dies setzt ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt, indem Norderstedt dazu beiträgt, dass durch faire Handelsbeziehungen den benachteiligten Produzentengruppen im Süden zu einem verbesserten Einkommen verholfen wird.“

Aus den Text der Urkunde zur Verleihung des Titels „Fairtrade Town Norderstedt“

la Veranda
Ristorante
spanisch - italienische Küche

Jeden Monat neue Extrakarte
für Kenner unserer Küche

Ristorante la Veranda • Quickborner Straße 50 • 22844 Norderstedt
Tel.: 040 - 64 66 61 032 • Fax: 040 - 64 66 61 034
www.ristorante-laveranda.de • info@ristorante-laveranda.de

Genießen Sie Ihren Bioladen!

Käse – Wilder Bernd, Weißbierkäse, Wiesenblüten- und Rosenblütenkäse ... entdecken Sie die Vielfalt unserer Käse-Theke

Wein – aus Öko-/demeter-Anbau, ohne Sulfate

Kaffee – frisch gerösteter MAYA®-Kaffee

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.45 - 18.30 Uhr, Samstag 8.45 - 13.00 Uhr

der natürliche Dorfladen
Regionales & Gesundes
Achterfeld 6, Norderstedt-Garstedt
der-naturliche-dorfladen.de • Tel. 0 40/32 59 57 77



RESTAURANT zum GRIECHEN

25 Jahre

Ochsenzoller Straße 90 • Norderstedt • Tel. (0 40) 5 23 68 23
Täglich ab 17 Uhr, sonn- u. feiertags 12-24 Uhr, Dienstag Ruhetag

Buffet für Ihre Feier! Lieferung ins Haus!

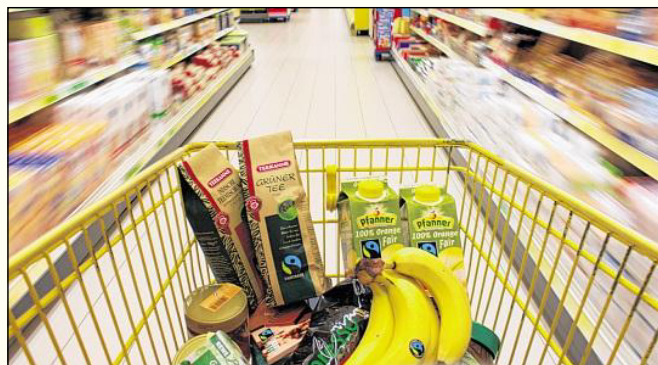
(Ab 10 Personen) – Gerne beraten wir Sie.

Sonntag, 27. März, von 12-15 Uhr

(Buffet, immer der letzte Sonntag im Monat)

Kalt/warmes Buffet, inkl. Dessert 14,90 € p.P., Kinder 7,50 €

www.zum-griechen-in-norderstedt.de



Fair gehandelte Produkte gibt es in Norderstedt in fast allen Einkaufsmärkten.

Foto: TransFair e.V./Miriam Ersch

Fairer Genuss in Norderstedt

Einzelhandel

Blume 2000
Budnikowsky
Der natürliche Dorfladen
EDEKA-Aktiv Markt
Gulben
Familia Markt
Gartencenter Lüdemann
Hayunga's EDEKA-Markt
Karstadt
Lidl
Netto
Penny Markt
Reformhaus Engelhardt
REWE-Markt
Sky-Verbrauchermarkt
Tchibo

Gastronomie

Eis-Café Fantasia
Hellas
Hopfenliebe
La Veranda
Parkhotel
Restaurant Zum Griechen
Syrtaki
TriBühne
Hotel Frederikspark
Kirchengemeinden
Johanneskirchengemeinde
Kirchengemeinde
St. Hedwig
Kirchengemeinde
Harksheide
Schulen
Lessing Gymnasium

Lise Meitner-Gymnasium
Horst Embacher-Schule
Willy Brandt-Schule
Gymnasium Harksheide
Grundschule
Gottfried-Keller-Straße
Stadtbildstelle Norderstedt

Vereine

Friendship Force of Norderstedt
Norderstedt Marketing e.V.
SPD-Ortsverein
Norderstedt
Treffpunkt Falkenberg e.V.
Weltladen
Sonstige
Stadt Norderstedt